



Jaguar auf der LUXURY, please 2007

"Keine menschliche Schöpfung wird einem lebenden Wesen jemals so nahe kommen wie das Automobil"

Mit diesem Satz prägte der Gründer von Jaguar Cars, Sir William Lyons, das Selbstverständnis der Marke Jaguar. Seit mehr als 80 Jahren steht Jaguar für sportlichen Luxus, für Hochwertigkeit und Exklusivität. Diese Maximen bilden die Basis für die Modellentwicklung, die Kommunikation und die erlebbare Markenwelt.

Im Rahmen der Luxury, please 2007 präsentiert das Denzel Kundencenter Erdberg die 416 PS starke, kompressorgeladene Variante des Jaguar XK Cabriolets sowie erstmals in Österreich das jüngste Facelift der klassischen Jaguar Limousine XJ. Beide Fahrzeuge verkörpern – jeweils auf unterschiedliche Art – die Essenz der Marke Jaguar: hinreißend schöne, schnelle Fahrzeuge.

Wissenswertes über Jaguar

Jaguar hat mehr als einhundert Limousinen an das englische Königshaus geliefert.

Der Jaguar C-TYPE, der 1953 das 24-Stunden-Rennen in Le Mans gewann, war das erste Auto überhaupt mit Scheibenbremsen – ein Technikdetail, das damals sonst nur Flugzeuge besaßen.

Das Jaguar Werk in Castle Bromwich bei Birmingham wurde zuvor als Flugzeugwerk genutzt. Dort wurden unter anderem die Modelle Spitfire und Lancaster gefertigt.

Jaguar erreichte 2005 zum zweiten Mal in Folge den 2. Platz in der renommierten J.D. Power Studie für beste Fahrzeugqualität und Kundenzufriedenheit.

Die Jaguar Airbags verfügen über „Smart Sensing“ – übersetzt etwa „kluge Wahrnehmung“. Dabei bemisst sich die Stärke des Airbageinsatzes an der Wucht des Aufpralls. Diese Technologie reduziert die Gefahr von durch den Airbag verursachten Verletzungen.

Für die Serienmontage der Karosseriestruktur des Jaguar XJ greift Jaguar auf Verfahren aus der Luft- und Raumfahrt zurück. Das machte den Jaguar XJ zum ersten Auto mit einer niet-verklebten Aluminium-Monocoquekarosserie. Der bei der Montage von Robotern aufgetragene Klebstoff härtet durch die Wärme beim Lackieren aus.

Der Jaguar XKR war das erste Auto der Welt mit einer adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Radarsensoren, die mit dem Motormanagement und dem Bremssystem verbunden sind, sorgen dafür, dass das Fahrzeug einen bestimmten Abstand zum Vordermann nicht unterschreitet.

Bei redaktionellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dieter Platzer / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // Jaguar Austria
+43/662/2121-693 // dplatzer@jaguar.com